



**Sitzung des Gemeinderates von**  
 Montag, 22. Mai 2017, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

<b>Anwesend</b>	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (GP oder apa)
	Gemeinderäte/-innen	Fredy Hug (FH) Veronika Schärli (VS) Andreas Felder (AF) Patrik von Vigier (PV)
	Ersatzgemeinderat	
	Gemeindeschreiberin Finanzverwaltung	Karin Weibel (Protokoll) (GS) Isabella Howald (FV)
<b>Kommissionen</b>	BPVK	Heinrich Würigler
<b>Entschuldigt</b>	Vizegemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat	Thomas Schluep (TS) Sonja Venturi (SV) Adrian Zbinden (AZ)
<b>Medien</b>	keine	

**Traktanden**

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	<b>Begrüssung und Protokoll</b> Gemeinderatsprotokoll Nr. 6/2017 und Pendenzenliste	15'	Protokoll Pendenzenliste per 16.05.2017	GS
2.	<b>Rechnung 2016</b> - Schlussbericht der Revisionsstelle zur Kenntnisnahme	15'	Bericht	FV
3.	<b>Schule Feldbrunnen</b> - Report VSA zur Kenntnisnahme - Schaffung einer Assistenzstelle Kinder- karten und Tagi	20'	Report	apa
4.	<b>Gemeinsame Sitzung mit den Kommissionen</b> - Pflichtenhefte Kommissionen - Pflichtenheft FIKO 1. Lesung - Pflichtenheft Ressorts - Legislaturziele - Weitere Traktanden?	40'	Pflichtenhefte	apa
5.	<b>Diverses, Umfrage, Einladungen</b> a) Information Abwasserleitung Schützenstrasse b) Notkommunikation und Evakuation Kt. SO c) Fahrplanverfahren 2018 d) Start.Integration e) Restaurant zum Durstigen Wanderer	30'	Präsentation Ausschreibung Schreiben ASO	alle



	f) Geschenk GR St. Niklaus VS g) Einladungen h) Umfrage			
	<b>Total</b>	2h		

**Protokoll**

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	<p><b>Begrüssung</b>  Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung, insbesondere Ersatzgemeinderat Patrik von Vigier sowie Heinrich Würgler, Präsident BPVK.  Sonja Venturi, Thomas Schluop und Adrian Zbinden mussten sich für heute entschuldigen.</p> <p><b>Gemeinderatswahlen</b>  Die Gemeindepräsidentin wird eine persönliche Wahlanalyse für die Dorfzeitung, welche demnächst erscheinen wird, verfassen. Sie betont, dass es für sie ein überraschender Ausgang ist und, dass in der neuen Zusammensetzung die Stimme der SP fehlen wird. Sie drückt ihr Bedauern gegenüber FH aus. Es sei schade, wenn in diesem Gremium nicht mehr das ganze politische Spektrum vertreten ist. Auch die Nichtwiederwahl von AF bedauert sie.  Ihnen beiden, wie auch VS und SV, welche sich der Wiederwahl nicht mehr gestellt haben, dankt sie für die Mitarbeit im GR.  Im Namen des Gemeinderats gratuliert sie an dieser Stelle allen Gewählten.</p> <p>Der Legislaturbeginn ist für den 1. August 2017 vorgesehen. Die Mitglieder der Kommissionen wird der neue GR auf Vorschlag der Parteien an seiner 1. Sitzung vom 21. August 2017 wählen.</p> <p><b>Traktandenliste:</b>  Um Heinrich Würgler nicht warten zu lassen, schlägt apa vor, T5 Abwasserleitung Schützenstrasse gleich zu Beginn zu behandeln. Damit ist der GR einverstanden. Es gibt keine weiteren Bemerkungen, somit ist die Traktandenliste stillschweigend genehmigt.</p> <p><b>Gemeinderatsprotokoll Nr. 06/2017 vom 24.04.2017</b>  Der GR genehmigt das Protokoll 06/2017 vom 24.04.2017 einstimmig mit einer Enthaltung.</p> <p><b>Pendenzenliste:</b>  apa informiert kurz über den Stand der einzelnen Punkte der Pendenzenliste.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>
2.	<p><b>Rechnung 2016</b></p> <p><b>Schlussbericht der Revisionsstelle zur Kenntnisnahme</b>  Der GR hat den Gesamtbericht der Revisionsstelle (BDO AG) über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Feldbrunnen–St. Niklaus gelesen und nimmt diesen wohlwollend zur Kenntnis.</p>	



<p>3.</p>	<p><b>Schule Feldbrunnen</b></p> <p><b>Report VSA zur Kenntnisnahme</b>                  Die Primarschule Feldbrunnen gehört mit momentan lediglich 49 Schülern zu den drei kleinsten Schulen im Kanton. Gemäss Schulleitung wird gemäss Planung im Schuljahr 2017/18 die Schülerzahl auf 57 Schüler und im Schuljahr 2018/19 sogar auf 68 Schüler anwachsen.                  Der GR nimmt den Schulreport 2016/17 (Schule Feldbrunnen–St. Niklaus – Primarstufe) vom Volksschulamt zur Kenntnis.</p> <p><b>Schaffung einer Assistenzstelle Kinderkarten und Tagesstruktur.</b>                  apa wurde angefragt, ob die Gemeinde sich vorstellen könnte, eine Assistenzstelle (Kindergarten und Tagesstruktur) für eine IV-Rentenbezügerin zu schaffen.</p> <p>Ab August werden voraussichtlich 26 Kinder den Kindergarten in Feldbrunnen besuchen. Kindergärtnerin Irina Röttschi wäre froh um Unterstützung.                  apa will vom GR heute lediglich Zustimmung oder Ablehnung zu weiteren Abklärungen sowie dazu, ob der GR ein solches Projekt grundsätzlich unterstützen würde.                  In der folgenden Diskussion äussert sich der GR grundsätzlich dahingehend, dass ein solches soziales Engagement der Gemeinde gut anstehen würde. Seitens des GR werden aber auch Bedenken geäussert.</p> <p>Fazit: Der GR steht einem solchen Projekt grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Es soll ein Projekt sein und weitere Details müssen noch geklärt werden.</p>	
<p>4.</p>	<p><b>Gemeinsame Sitzung mit den Kommissionen</b>                  (3. Juli 2017)</p> <p><b>Pflichtenhefte Kommissionen</b> (Unterlagen liegen dem GR vor),  <b>Allgemeiner Teil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Satz betreffend Spezialkommissionen sollte allgemein gehalten werden und eventuell einen Verweis auf die Gemeindeordnung enthalten.</li> <li>- Die Pflichtenhefte gelten ab nächster Legislatur</li> <li>- Die Anpassung der Pflichtenhefte durch die Kommissionen muss bis am 3. Juli 2017 erfolgen. apa informiert die Kommissionspräsidenten.</li> <li>- Grundlegende Anpassung insbesondere aufgrund der Abschaffung der Umweltkommission und die daraus resultierende Einbindung eines UK-Delegierten in die Werkkommission.</li> <li>- Diskussion betreffend Dorfmuseum: Aufgabe für die KVK, wenn keine neue Betriebskommission zustande kommt?</li> </ul> <p><b>Pflichtenheft FIKO, 1. Lesung</b>                  apa hat einen Entwurf erarbeitet aufgrund von Gesprächen mit Ulrich Bucher und der FV, sowie auf der Basis von Vorlagen aus anderen Gemeinden.                  Wichtig war ihr die Frage, wie der GR am meisten profitieren kann.</p> <p>Unter 4. Aufgabenbereich wird der 2. Satz angepasst und ergänzt: nur mit spez. Auftrag durch den GR, alle Bereiche erwähnen.                  Ev. zusätzliche Ergänzung des Aufgabenbereichs der FIKO mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Prüfung von Budgetüberschreitungen in der Investitionsrechnung</li> <li>- Empfehlungen zur Verwendung des Rechnungsergebnisses</li> </ul>	<p>apa</p>



	<p><b>Pflichtenheft Ressorts</b>                  Die Entwürfe konnte der GR studieren. Es gibt keine Änderungswünsche.</p> <p><b>Weitere Traktanden für die Sitzung am 3. Juli 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Legislaturziele</li> <li>- Archivierung der Kommissionsprotokolle und -unterlagen</li> <li>- Mutationen: Information/Kommunikation gegenüber der GS</li> <li>- Anweisungen</li> </ul> <p>Die Sitzung soll mehr Rück- als Ausblick sein. Eventuell sollte künftig einmal im Jahr eine solche Sitzung stattfinden.</p>	
5.	<p><b>Diverses</b></p> <p><b>a) Abwasserleitung Schützenstrasse</b>                  Der GR hat bereits beschlossen, dass die Gelegenheit des Neubaus/Neubaus Abwasserleitung an der Schützenstrasse genutzt werden soll, Abwasser- und Sauberwasserleitungen zu trennen. Die Abwasserleitung geht auf Kosten des Bauprojekts, die Sauberwasserleitung auf Kosten der Gemeinde. Die Frage ist wie alles am sinnvollsten aufgegleist werden könnte.</p> <p>Heinrich Würzler führt aus, dass die Bauherrschaft eine Baubewilligung hat, welche befristet ist, bis gewisse Voraussetzungen erfüllt sind.                  Ein Anschluss an die bestehende Kanalisation ist ohne Pumpe nicht möglich, da das Gefälle zu gering ist. Plan seitens Bauherrschaft wäre es, einen Teil der bestehenden Kanalisation in der Strasse nach Süden zu verlegen, damit diese tiefer gelegen käme. Er erklärt dem GR die aktuelle Situation (Abwasserleitung) anhand eines Plans.                  Bisher wurde das alte Haus abgerissen, wodurch die dahinterliegenden Hänge ins Rutschen gerieten und eine Stromleitung beschädigt wurde. Diese ist geflickt, aber der Bau ist aktuell eingestellt, bis die Kanalisation erstellt ist und eine Hangsicherung besteht. Die BPVK hatte dies bereits im Februar verfügt. Unterdessen wurde aber seitens der Bauherrschaft noch nichts unternommen, was dazu geführt hat, dass die Zeit knapp wird (Gültigkeit Baubewilligung).</p> <p>Der Architekt des geplanten Neubaus will das Vorgehen aufgrund des Zeitdrucks beschleunigen. Die Bauherrschaft wäre entsprechend bereit, den Bau der Kanalisation zu bevorschussen. Aufgrund der Kosten soll gemäss Roger Schenker (WK) auf den zusätzlichen Kanalisationsteil, wie ursprünglich vorgesehen bis Ostende Schützenstrasse, verzichtet und nur bis zur jetzigen Baustelle gebaut werden.                  Es wurden 3 Offerten eingeholt, allerdings hat der günstigste Anbieter (Fa. Marti AG) kurzfristig keine Kapazität. Die Fa. Sterki wäre bereits vor Ort, ist aber teurer. Da die Gemeinde Bauherrin ist, stellt sich die Problematik des Submissionsgesetzes.</p> <p>Die Fa. Sterki Bau würde sowohl die Abwasserleitung wie auch die Reinwasserleitung bauen. Die Gesamtkosten von Fr. 101'314.00 würden durch die Bauherrschaft bevorschusst (Anteil Gemeinde für Reinabwasserleitung bis Ende Schützenstrasse ca. Fr. 55'000.00). Gemäss FV könnte der GR unter der Voraussetzung, dass eine Vereinbarung betreffend Perimeterbeiträge und Anschlussgebühren getroffen wird, einen Dringlichkeitskredit sprechen.</p>	



<p>Vereinbarungsentwurf:</p> <p>Die Bauherrschaft will, dass die Gemeinde auf Anschlussgebühren verzichtet. Der GR besteht darauf, dass das Beitragsverfahren regelkonform ist (Auflage/ Einspracheverfahren). Ein Erlass der Gebühren ist aufgrund des Reglements nicht erlaubt.</p> <p>Die Gemeinde kommuniziert ihre grundsätzliche Bereitschaft, mit der Firma Sterki zu arbeiten. Die Verfahren mit Auflage usw. müssen aber eingehalten werden, da sich die Gemeinde ans Gesetz halten muss. Eine Bevorschussung durch den Bauherrn wird begrüsst.</p> <p>Der GR spricht sich einstimmig für eine entsprechende Bereinigung des vorliegenden Vertragsentwurfs aus. Danach soll er im GR noch einmal behandelt werden. Heinrich Würgler wird entsprechend auf den Gemeinderat zukommen.</p> <p><b>Wohnen a. D.</b> Heinrich Würgler informiert, dass eine umfangreiche Stellungnahme des Rechtsanwaltes der Firma Wohnen am Dorfplatz eingetroffen ist. Einsprachen gegen das Bauvorhaben gab es insbesondere betreffend Ausnützungstransfer (ev. Übernutzung) sowie der Klassifizierung der Strasse. Nähere Informationen werden folgen.</p> <p>Heinrich Würgler verlässt die Sitzung um 20.25 Uhr.</p> <p><b>Informationen der Gemeindepräsidentin:</b></p> <p><b>b) Notkommunikation und Evakuierung Kanton Solothurn</b> Der Kanton hat den Auftrag zur Ausarbeitung eines entsprechenden Konzepts. Jede Gemeinde muss bei einem Krisenfall einen Sammelpunkt haben. In Feldbrunnen bietet sich das Schulhaus an (Heizung, Raumgrösse). Es geht nicht um Schutzräume, lediglich um einen Sammelpunkt. Als Ansprechpartner der Gemeinde wurden das Gemeindepräsidium sowie der Schulhausabwart festgelegt. Das Konzept wird ausgearbeitet und die Gemeinde wieder informiert.</p> <p><b>c) Fahrplanverfahren 2018</b> Die Gemeinde ist von der Linie Solothurn – Oensingen – Langenthal (asm) betroffen. Dort sollen Taktlücken, insbesondere an Feiertagen und Wochenenden geschlossen werden. Der GR nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.</p> <p><b>d) Start.Integration</b> Für die Erstgespräche wurde eine gemeinsame Lösung im unteren Leberberg gefunden. Huberstorf übernimmt die Federführung. Für die Erstgespräche mit Ausländern hat sich eine Integrationsfachfrau, welche beim ASO arbeitet, zur Verfügung gestellt. Bei den Erstgesprächen ist jeweils auch eine Vertretung der Wohngemeinde der aus dem Ausland zugezogenen Person(en) dabei. Bis ca. 2020 werden die Kosten vom Kanton abgegolten.</p> <p><b>e) Restaurant zum Durstigen Wanderer</b> Dem Interessenten mit dem Feinschmeckerkonzept wurde abgesagt. Es sollte noch einmal inseriert werden (ev. mit Konzeptvorstellung). Wolfgang Aeberhard wird sich um einen Entwurf kümmern.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>
--	---------------------



<p><b>f) Geschenk für Besuch beim Gemeinderat St. Niklaus VS (GR-Reise)</b>          Da bereits beim letzten Besuch ein Bild (Stich Schloss Waldegg) übergeben wurde, entscheidet sich der GR für Honig mit Schlossetikette und Schokolade (Bsetzsteine oder Muttitürmli) für jedes Gemeinderatsmitglied. AZ musste sich aufgrund eines überraschend angekündigten Besuchs aus dem Ausland abmelden. FH und Tamara werden aus beruflichen Gründen erst am Samstagabend anreisen.</p> <p><b>Polizeiliche Kriminalstatistik 2016</b>  <b>Auswertung Feldbrunnen – St. Niklaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbruchdiebstahl Wohnbereich: 5</li> <li>- Einbruchdiebstahl restliche: 1</li> <li>- Sachbeschädigung: 0</li> <li>- Häusliche Gewalt 2</li> </ul> <p><b>Unfallstatistik auf Gemeindegebiet 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auffahrunfall ohne Personenschaden 1</li> <li>- Einbiegeunfall ohne Personenschaden 2</li> </ul> <p><b>g) Einladungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 27.05.2017 Hafenfest Verein Schiff Aare</li> <li>- 6.6.2017 Liederabend Villa Serdang</li> <li>- 7.6.2017 Mitgl. Versammlung Verein Tagesfamilien</li> <li>- 21.06.2017 Gesellschafterversammlung GAW</li> <li>- 40 Jahre Ludothek Solothurn versch. Veranstaltungen</li> </ul> <p><b>h) Umfrage</b>          FV beantragt einen Kredit für den neuen Schaukasten der Gemeinde (Standort zwischen den Fahnenstangen bei der Unterführung). Kosten ca. Fr. 2'000.00. <b>Der GR genehmigt die Anschaffungskosten einstimmig und erteilt der FV den Auftrag einen Schaukasten zu bestellen.</b></p> <p>VS informiert, dass die bedruckten „Feldbrünner“-Schirme von der Trihora AG eingetroffen sind. Zudem liegt das Budget für die Seniorenreise 2017 vor: Bei 100 Teilnehmern liegen die Kosten knapp über dem Budget (Fr. 197.00). Die definitiven Kosten hängen von der Teilnehmerzahl ab.</p>	<p>D. Caruso Barba          AZ/TS fragen          AF</p> <p>GR</p>
--	--

**Ende der Sitzung:** 22.10 Uhr

**Nächste Sitzungen/Anlässe:**

- 3. – 5. Juni 2017 GR-Reise
- Dienstag, 6. Juni 2017 GR-Sitzung
- Montag, 19. Juni 2017 GR-Sitzung

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

**Verteiler:** Gemeindepräsidentin  
 Gemeinderäte  
 Finanzverwalterin  
 Gemeindeschreiberin  
 T5 Kanalisation Schützenstr. Heinrich Würigler BPVK